

Kino und Theater als Spiegel deutsch-tschechischer Geschichte im 20. Jahrhundert.

Jugendliche erfahren kulturelle und geschichtliche Identität über die eigene praktische Auseinandersetzung mit historischen Fakten.

Projektträger:

Verein zur Pflege von Wissenschaft und Kultur am Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren

Im September 2009 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Kaufbeuren und Jablonec nad Nisou (Gablonz an der Neiße) in der Tschechischen Republik offiziell besiegelt. Nun haben die Schülerinnen und Schüler des Jakob-Brucker-Gymnasiums in Kaufbeuren die Möglichkeit, die kulturellen Gemeinsamkeiten der deutsch-tschechischen Geschichte im Rahmen eines Projektes näher kennenzulernen. Anhand der Erarbeitung der Kino- und Theatergeschichte von Jablonec nad Nisou können die Jugendlichen selbst nachvollziehen, wie eng historische Entwicklungen und politisches Handeln mit dem Kulturbetrieb verknüpft sind. Das Ziel des Projektes ist bei den Mitwirkenden ein Gefühl für die Relevanz freiheitlich-demokratischer Strukturen zu erwirken, indem deren Wichtigkeit für ein möglichst vielfältiges Kulturschaffen bewusst gemacht wird. Eine Ausstellung und eine historische Dokumentation welche von den Mitwirkenden zu erstellen ist, veranschaulichen diesen Sachverhalt weiter. Im Rahmen dieses Projektes besuchen im Frühjahr 2012 die Beteiligten die Handlungsorte in Jablonec nad Nisou. Vor Ort und auch in Kaufbeuren, besteht für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit der Arbeit in einschlägigen Archiven. Internetrecherchen und Pressearbeit, in deren Rahmen die hiesigen

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Medien fortlaufend informiert werden, runden das Projekt begleitend ab. Um die Informationsbeschaffung möglichst lebendig zu gestalten, erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, selbst Zeitzeugen zu befragen. Im Sommer 2012 findet zudem eine Diskussionsveranstaltung deutscher und tschechischer Jugendlicher, Lehrer und Zeitzeugen zum Thema „Deutsch-tschechische Geschichte in den 20er Jahren“ statt. Im Herbst ist begleitend eine Podiumsdiskussion geplant.

Beteiligt an diesem Projekt sind der Leiter des Regionalarchivs in Jablonec nad Nisou, Geschichtslehrer der Gymnasien in Kaufbeuren und Jablonec nad Nisou, der Lehrstuhlinhaber für böhmische Geschichte an der Universität Liberec und der Archivar der Stadt Kaufbeuren.

Die Initiatoren streben mit Hilfe dieses Projektes eine wachsende Anzahl Jugendlicher mit Interesse an deutsch-tschechischer Geschichte an. Weiterhin soll der Austausch deutscher und tschechischer Lehrerinnen und Lehrer, als auch der von Historikerinnen und Historikern intensiviert und fortgesetzt werden. Der bereits erfolgreich regelmäßig stattfindende Schüleraustausch wird fortgeführt.

Projektleiter: Christof Walter

Projektzeitraum: 01.01.2012 bis 31.12.2012



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend